

Mittelstufe 4 der Helen-Keller-Schule
aus Wiehl

Die M4 will's wissen! – Wir gehen wandern!

Die M4 ist die Mittelstufe 4 einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung aus Wiehl im Oberbergischen Kreis. Wie kommt diese Gruppe aufs Wandern?

Schon im Schuljahr 2015 / 2016 gab es den ersten Impuls, der letztlich zur Teilnahme am Bundeswettbewerb „Jugend wandert“ geführt hat. Die Klasse wollte im Rahmen einer Klassenfahrt einen Linienbus erreichen. Da aber nicht alle Schülerinnen und Schüler es offenbar gewöhnt waren, eine Strecke von einigen hundert Metern zügig zu gehen, verpasste die Gruppe den Bus. Daraufhin startete im folgenden Schuljahr das „Walkingtraining“.

Einmal wöchentlich trainierte die Gruppe, teils mit Einsatz von Walkingstöcken, eine Strecke von etwa einem Kilometer: Diese führte um die Schule herum und sollte zügig gewandert werden. Von Woche zu Woche gab es eine Steigerung und auch diejenigen mit motorischen Einschränkungen zeigten große Anstrengungsbereitschaft. So etwas wie auf der Klassenfahrt sollte jedenfalls nicht mehr passieren. Der Ehrgeiz war groß.

Angespornt durch das Training in der Schule, erwanderte zusätzlich das Lehrer- und Betreuersteam an den Wochenenden einige der „Bergischen Streifzüge“, Rundwanderwege durch das Oberbergische und Rheinisch-Bergische.

Als die Schülerinnen und Schüler dann Anfang des Schuljahres von dem Wettbewerb erfuhren, war sofort klar: „Das ist unser Wettbewerb!“... und genau der richtige Ansporn, nochmal eine Schippe draufzulegen.

Seit dem Herbst 2018 hatten die Wanderungen nun ein neues Ziel: Die wandernd zu bewältigende Strecke so weit zu steigern, dass am Ende eine große Wanderung durch die oberbergische Natur gestartet werden kann. Die Gruppe trainierte bei (fast) jedem Wetter. Auch Regen oder Schneefall konnte sie nicht abhalten.

Die Anzahl der Runden steigerte sich und zuletzt schafften alle schon 3,5 Kilometer in etwa 45 Minuten. Die einhellige Meinung war: „Wir sind endlich so weit. Wir wollen es wissen.“

Die Abschlusswanderung führte letztlich am 27.06.2019



sechs Kilometer weit durch das oberbergische Land bei Reichshof-Schemmerhausen:

- bei herrlichstem Wetter
- mit zünftigem Picknick
- mit einem Wanderpass, den man durch Aufgaben mit Stempeln füllen konnte
- ein paar Überraschungen am Wegesrand
- und nach erschöpfter Ankunft mit einer wunderbaren Einkehr mit selbstgebackener Pizza bei einer Schülerin.

Alle haben mitgemacht, sich angestrengt und den tollen Tag genossen. Ein tolles Erlebnis.

Für alle ist ganz sicher: „Wir werden weiter wandern.“ Beim nächsten Mal ja vielleicht einen der „Bergischen Streifzüge“?!

△ Text: Janette Pastoors
Abbildungen: M4



Kommentar der Jury:

Ein Sonderpreis war im Bundeswettbewerb Jugend wandert eigentlich nicht vorgesehen, aber wer außergewöhnliches auf die Beine stellt, für den findet die Jury auch außergewöhnliche Auszeichnungen.

Die Mittelstufe 4 der Helen-Keller-Förderschule aus Wiehl wollte es einfach mal wissen. Bei einer Klassenfahrt verpassten sie einen Linienbus, für dessen Erreichen nur wenige hundert Meter Weg zurückzulegen waren.

Das wollten sie nicht auf sich sitzen lassen und gründeten das Walking-

training. Jede Woche ging es ins Training bis nach einigen Monaten dann bereits 3,5 Kilometer in einer Dreiviertelstunde gemeinsam bewältigt wurden.

Damit war das Ziel klar: Auch eine Teilnahme am Wettbewerb der Deutschen Wanderjugend ist möglich und so ging es auf eine 6 Kilometer lange Wanderung durchs oberbergische Land.

Diese enorme Steigerung, der Willen und die Begeisterung die dahinter stecken sind eines Sonderpreises mehr als würdig